

16.15 – 16.30 Uhr **Impulsvortrag**

**Anknüpfungs- und Orientierungspunkte:  
Orte der deutschen Demokratiegeschichte**

Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Landrat für den Landkreis Bad Dürkheim und  
stellv. Vorstandsvorsitzender der Stiftung  
Hambacher Schloss

16.30 – 17.30 Uhr **Podiumsdiskussion mit  
Publikumsbeteiligung**

Dr. Corinna Franz  
Geschäftsführerin der Stiftung Bundeskanzler-  
Adenauer-Haus

Dr. Thomas Hertfelder  
Geschäftsführer der Stiftung Bundespräsident-  
Theodor-Heuss-Haus

Hans-Ulrich Ihlenfeld

17.30 – 17.45 Uhr **Schlusswort**

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

17.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Korbinian Frenzel  
Deutschlandradio

**ANMELDUNG UND INFORMATIONEN:**

**Deutsche Gesellschaft e. V.**

Dr. Lars Lüdicke  
Forum Deutschlandforschung  
Mosse Palais  
Voßstr. 22  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 884 12 203  
E-Mail: lars.luedicke@deutsche-gesellschaft-ev.de

**EINE VERANSTALTUNG VON:**

**Deutsche Gesellschaft e. V.**

Mosse Palais  
Voßstr. 22  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 884 12 141  
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de  
www.deutsche-gesellschaft-ev.de



**FÖRDERER UND PARTNER:**

**Die Beauftragte der  
Bundesregierung für Kultur  
und Medien**

Bundeskanzleramt  
Willy-Brandt-Str. 1 | 10557 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 18 400-0  
E-Mail: Poststelle@bkm.bund.de  
www.kulturstaatsministerin.de

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung**

Forum Willy Brandt Berlin  
Unter den Linden 62-68  
10117 Berlin  
Tel.: 030 787 707 - 0  
E-Mail: info@willy-brandt.de  
www.willy-brandt.de

BUNDESKANZLER  
WILLY BRANDT STIFTUNG



26. FEBRUAR 2019

**DEUTSCHE  
DEMOKRATIEGESCHICHTE –  
EINE AUFGABE DER  
ERINNERUNGSARBEIT**

**EINE VERANSTALTUNG VON:**

DEUTSCHE GESELLSCHAFT E. V.

**VERANSTALTUNGSORT:**

LANDESVERTRETUNG SACHSEN-ANHALT  
LUISENSTRASSE 18 | 10117 BERLIN

GESTALTUNG: ULTRAPARINROT, BILDNACHWEIS, DEUTSCHER BUNDESTAG, SIMONE M. NEUMANN, DEUTSCHER BUNDESTAG, JULIA NOWAK-KATZ



Die Demokratieggeschichte unseres Landes nahm einen windungsreichen, vielfach gebrochenen Verlauf: Demokratie musste aufgebaut, errungen und erkämpft; etabliert und verteidigt; gestaltet, gelebt und weiterentwickelt werden. Doch welche Bedeutung hat diese Vergangenheit für die Gegenwart – und welche Relevanz könnte bzw. sollte ihr in der Zukunft zukommen?

## DEUTSCHE DEMOKRATIEGESCHICHTE – EINE AUFGABE DER ERINNERUNGSARBEIT

Diesen Fragen nimmt sich die wissenschaftliche Tagung an. Ihr Ziel ist es, die Eckwerte unseres Demokratieverständnisses zu skizzieren, die Demokratiehistorie zu umreißen, historische Anknüpfungspunkte für eine identitätsstiftende Erinnerungskultur zu bestimmen und Orientierung bzw. Motivation für demokratisches Engagement zu gewinnen.



### 10.00 – 10.15 Uhr **Begrüßung**

Dr. Michael Schneider  
Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Bevollmächtigter des Landes Sachsen-Anhalt  
beim Bund

Dr. Andreas H. Apelt  
Bevollmächtigter des Vorstandes der Deutschen  
Gesellschaft e. V.

Maria Bering  
Gruppenleiterin K4 »Geschichte, Erinnerung«  
bei der Beauftragten der Bundesregierung für  
Kultur und Medien

### I. THEMENBLOCK

#### **Geschichte – Ideale – Erwartungen: Grundlagen einer demokratischen Erinnerungskultur**

### 10.15 – 10.45 Uhr **Impulsvortrag**

#### **Theorien – Werte – Modelle: Zum Demokratiebegriff**

Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig  
Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte  
an der Universität Passau

### 10.45 – 11.15 Uhr **Impulsvortrag**

#### **Entwicklungslinien und Meilensteine der modernen Demokratiegeschichte**

Prof. Dr. Tilman Mayer  
Professor für politische Theorie, Ideen-  
und Zeitgeschichte an der Rheinischen  
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

### 11.15 – 12.30 Uhr **Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung**

Prof. Dr. Bernd Faulenbach  
Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Vorsitzender

Prof. Dr. Tilman Mayer

Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig

### 12.30 – 13.15 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

### II. THEMENBLOCK

#### **Erinnerungsarbeit und Identitätsstiftung: Vor- und Leitbilder der Demokratieggeschichte**

### 13.15 – 13.30 Uhr **Impulsvortrag**

#### **»Heldengestalten« und »Alltagsfiguren«: Akteure der deutschen Demokratieggeschichte**

Dr. Erhart Neubert  
Publizist

### 13.30 – 14.30 Uhr **Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung**

Prof. Dr. Walter Mühlhausen  
Geschäftsführer der Stiftung Reichspräsident-  
Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

Dr. Erhart Neubert

Prof. Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

### 14.30 – 15.00 Uhr **Kaffeepause**

### 15.00 – 15.15 Uhr **Impulsvortrag**

#### **Institutionen – Bewegungen – Initiativen: Träger der deutschen Demokratieggeschichte**

Dr. h.c. Wolfgang Thierse  
Bundestagspräsident a. D. und Vorsitzender des  
Kuratoriums der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung

### 15.15 – 16.15 Uhr **Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung**

Dr. Sabine Bergmann-Pohl  
Bundesministerin a. D., Präsidentin der  
Volkskammer der DDR

Prof. Dr. Hans Walter Hütter  
Präsident der Stiftung Haus der Geschichte  
der Bundesrepublik Deutschland

Dr. h.c. Wolfgang Thierse